Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 24

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizer Ingenieur und Architekt

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

97. Jahrgang **14. Juni 1979** **Heft 24/79**

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

Offizielles Organ

des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA),

der Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)

und der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Staffelstrasse 12
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:
Kurt Meyer, Chefredaktor

Bruno Odermatt, dipl. Arch. ETH/SIA

Druck:
Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Abonnemente

Schweiz:		**Ausland:**	
1 Jahr	Fr. 120.–	1 Jahr	Fr. 130.–
½ Jahr	Fr. 63.50	½ Jahr	Fr. 68.50
Einzelnummer	Fr. 5.–	Einzelnummer	Fr. 6.–

Ermässigte Abonnementspreise für Mitglieder des SIA, der GEP, des BSA und der ASIC, für Studenten und für Mitglieder des STV

Postscheckkonto: «Schweizer Ingenieur und Architekt» 80-6110, Zürich

Mitteilungen betreffend Adressänderungen, Abonnemente und Bezug von Einzelnummern sind zu richten an: «Schweizer Ingenieur und Architekt» Rüdigerstrasse 1 Postfach, 8021 Zürich Tel. (01) 202 60 91

Anzeigenverwaltung

IVA AG für internationale Werbung, Hauptsitz: Beckenhofstrasse 16, 8035 Zürich Tel. (01) 26 97 40

Filiale: 19, av. de Beaulieu 1004 Lausanne Tél. (021) 37 72 72

Ingénieurs et architectes suisses

Bulletin technique de la Suisse romande

Adresse: 27, av. de Cour 1007 Lausanne

No 11/79

Concours B 45

Géotechnique

Métro de São Paulo, tirants provisoires dans des sols argileux, par *Oladivir Antonio Ferrari* et *Yves Bosson* 105

Transports urbains

Métro express du Sud-Ouest lausannois: utopie ou avant-garde?, par *Jean-Pierre Weibel* 109

Actualité

Agrandissement de l'Ecole suisse du bois à Bienne 113

Vie de la SIA

Journées SIA à Sion 113

Actualité 114, B 47

Bibliographie 108, 114, B 48

Expositions 114

Industrie et technique B 47

Inhalt

Verkehrstechnik

Die Zahnradbahn als modernes Transportmittel. Von *Rudolf Schmid*, Winterthur 437

Verkehrstechnik

Der Bedarfsbus. Systembeschreibung und Konzept eines schweizerischen Versuchsbetriebs. Von *P. Imbaumgarten* und *J. von Känel*, Bern 442

Plasmaphysik

Experimente zur thermonuklearen Zündung. Neues Forschungsprojekt am Max-Planck-Institut für Plasmaphysik 446

Bauschäden

Sanierung von Beton. Von *Walter Kies*, Baar 449

Eisenbahnen

100 Jahre elektrische Bahnen 451

Umschau

Industrie-Roboter mit optoelektronischem Sensorsystem. Versuchsstrecke für Magnet-Schwebebahn an der IVA in Hamburg. Künstliches Radiofenster in der Ionosphäre. Blauer Himmel, eine optische Täuschung. Gekühlter Beton für das Krafwerk Itaipur. Rheinbrücke Düsseldorf Flehe. Längster Freivorbau der Welt. Zwei neue Max-Planck Institute. Neue Arbeitsbereiche für das Starnberger Max-Planck Institut 452

Neuerscheinungen 456

Zuschriften 456

Nekrologe 456

Laufende Wettbewerbe. Wettbewerbsausstellungen B 89

Aus Technik und Wirtschaft B 90

Kurzmitteilungen. Weiterbildung. SIA-Fachgruppen B 91

Tagungen. Vorträge. Stellenvermittlung SIA/GEP B 92

Vorschau auf das nächste Heft

Heizkraftwerk Aubrugg

zum Titelbild



Das Neustadt-Schulhaus in Zug wurde 1976 ganzflächig mit dem HERBOL-Herboflex Armierungssystem saniert.
Ausführende Firma: Rolf Wesemann, Malergeschäft, Zug.

Risse sind nicht nur Schönheitsfehler

Das Problem gerissener Fassaden gibt es, seitdem es alte Häuser gibt. Der Effekt früherer Sanierungen war häufig: eine schöne Fassade für kurze Zeit. Wenn schon nach dem ersten Winter die alten Wunden zum Vorschein kommen – nasse Adern im ursprünglichen Rissverlauf, dann zeigt es sich: die Zerstörung geht weiter. Das bedeutet Wertverlust. Und wer hinter solchen Mauern lebt, weiss, dass Risse nicht nur Schönheitsfehler sind.
Herbol-Herboflex ist ein System für Fassaden-Sanierung, das dauerhaft alle Bewegungen des Baukörpers sogar bei sehr hohen Minustemperaturen mitmacht, ohne spröde zu werden und ohne zu reissen.
Hinter dem Herbol-Herboflex-System stehen lange Entwicklungsarbeit und über 15 Jahre Erfahrung. Durch Einsatz völlig neuartiger Rohstoffkomponenten sind jetzt die physikalischen Grenzen, die bisher Anstrichmitteln gesetzt waren, überwunden. Das Herbol-Herboflex-System bietet für alle mineralischen Untergründe – oder feinstrukturiert – eine sichere Methode, Risse jeglicher Art auf Dauer zu überbrücken. Die Fassade wird nicht nur schön: sie kann ihre Funktion wieder voll erfüllen: Witterungsschutz und Wärmedämmung.
Ausführliche Dokumentation sowie die Adressen führender Malergeschäfte, welche das Herbol-Herboflex Armierungssystem verarbeiten, erhalten Sie direkt bei *Herbol Farben + Lakke AG*, Postfach 70, 6340 Baar